



Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna

zum Stichtag 31.12.2014

27.05.2015 | Steuerungsdienst

Folie 1



Haushaltswirtschaftliche Sperre

- Verhängung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 24 GemHVO mit Wirkung zum 24.07.2014

TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Sachkonten 54xx) u.a.

- Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung,
- Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge
- Festwertersatzbeschaffungen

- Ziel: Einsparung von bis zu **1,1 Mio. €**

- Ergebnis: rd. **1,6 Mio. €** konnten realisiert werden

27.05.2015 | Steuerungsdienst

Folie 2



Erhebung einer ELAG-Bedarfsumlage

- Durch die Einführung eines neuen § 10 a in das Änderungsgesetz zum **Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)** hat der Kreis Unna die Möglichkeit in Anspruch genommen, eine **fakultative Bedarfsumlage** von den Städten und Gemeinden zu erheben.
 - ✓ Einleitung des Verfahrens zur Benehmensherstellung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Erhebung der Umlage mit Schreiben vom 02.07.2014
 - ✓ Satzungsbeschluss des Kreistages in der Sitzung am 23.09.2014
 - ✓ Rechtskraft der Satzung mit der Bekanntmachung am 10.10.2014
 - ✓ Zahlung der festgesetzten Bedarfsumlage in Höhe von rd. **2.133 T€** bis zum 30.11.2014



Sondereffekt SGB II Forderungen

- bisher **gar nicht bilanziell berücksichtigte** (Rück)Forderungen des JobCenters gegenüber Leistungsempfängern
- Sachverhalt war dem Kreis Unna bisher **nicht bekannt** und ist Anfang November 2014 zum ersten mal fachöffentlich diskutiert worden
- in NRW hatten (mit Ausnahme der Optionskommunen) nur **2 Kreise** diese Forderungen bilanziert
- Mit LKT und GPA ist im Rahmen einer rechtlichen Überprüfung festgestellt worden, dass den Kreisen das „**wirtschaftliche Eigentum**“ an diesen Forderungen zusteht und bilanziell zu berücksichtigen ist

➤ Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

TEP	Bezeichnung	Ergebnis 2013	fortg. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ergebnis
€					
010	Ordentliche Erträge	411.766.270,84	419.622.405	435.662.362,57	16.039.957,35
017	Ordentliche Aufwendungen	-413.866.335,84	-420.735.305	-431.428.736,07	-10.693.431,07
018	Ordentliches Ergebnis	-1.841.191,57	1.112.900	4.233.626,50	3.120.726,50
021	Finanzergebnis	258.873,43	1.112.900	695.136,05	-417.763,95
290	Ergebnis	10.397.379,75	0	4.928.762,55	4.928.762,55
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
300	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	78.629,38	9.000	234.927,45	225.927,45
310	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	48.200,00			
320	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-16.257,09		-253.850,91	-253.850,91
330	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-13.217.925,34		-201.800,91	-201.800,91
340	Verrechnungssaldo	-13.107.353,05	9.000	-220.724,37	-229.724,37

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II



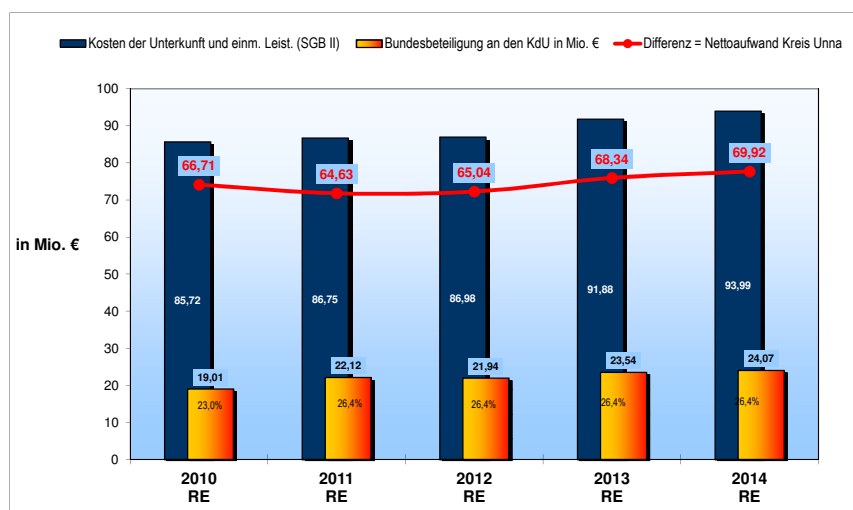
	Plan 2014	IST 2014	IST > Plan
Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung	91.003 T €	91.904 T €	+ 901 T €
Sonstige einmalige Leistungen	1.665 T €	1.827 T €	+ 162 T €
Ergebnis	92.668 T €	93.731 T €	1.063 T €

- **Überschreitung** der Haushaltsansätze der laufenden Kosten der Unterkunft und Heizung sowie der sonstigen einmaligen Leistungen um rd. **- 1,1 Mio. €**
- Mehrerträge durch Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (26,4 %) in Höhe von rd. **0,4 Mio. €**

27.05.2015 | Steuerungsdienst

Folie 7

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II



27.05.2015 | Steuerungsdienst

Folie 8

Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
	€			
Gesamtsumme Personalaufwendungen	56.889.371,17	57.090.331	61.515.138,02	4.424.807,02
Gesamtsumme Versorgungsaufwendungen	5.673.557,02	7.277.004	7.725.295,07	448.291,07
Zwischensumme	62.562.928,19	64.367.335	69.240.433,09	4.873.098,09
abzgl. Erträge	-2.945.069,56	-2.397.915	-2.929.795,23	-531.880,23
Vergleichssumme	59.617.858,63	61.969.420	66.310.637,86	4.341.217,86
Verschlechterung			4.341.217,86	

- höhere Dienstaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (rd. **1,5 Mio. €**), insbesondere aufgrund der Personalentwicklung im Jobcenter
- **zusätzlicher Zuführungsbedarf** zu den Pensionsrückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger in Höhe von rd. **2,5 Mio. €** (Urteil VGH NRW zum Besoldungsgesetz 2013/2014; **Auflösung von Personalarückstellungen** von rd. **0,8 Mio. €**)
- **Mehrbelastung** des Personalbudgets in Höhe von insgesamt rd. **4,3 Mio. €**

Differenzierte Kreisumlagen

- **Budget 51 – FB Familie und Jugend**
aus dem Rechnungsergebnis 2014 ergibt sich eine **Verschlechterung** um rd. **- 0,4 Mio. €**.
- **Budget 40 – FB Schulen und Bildung (Regenbogenschule)**
aus dem Rechnungsergebnis 2014 ergibt sich eine **Verbesserung** um rd. **+ 0,11 Mio. €**.

Die Beträge werden als **Verbindlichkeiten/Forderungen** in der Schlussbilanz **2014** ausgewiesen und im Jahr **2016** zahlungswirksam abgerechnet.

➤ Finanzrechnung

Investive Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		€			
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.157.512,37	3.856.500	3.971.949,09	115.449,09
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	114.556,72	9.000	90.528,42	81.528,42
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		620	369.286,73	368.666,73
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.272.069,09	3.866.120	4.431.764,24	565.644,24

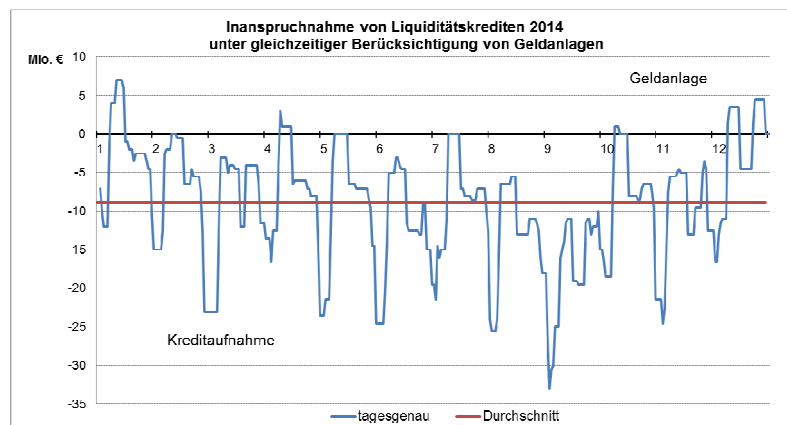
Investive Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
€					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-465.398,92	-2.227.448,00	-1.361.015,26	866.432,74
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.201.572,83	-17.393.927,45	-11.135.223,27	6.258.704,18
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-1.296.953,29	-2.753.740,89	-1.653.543,03	1.100.197,86
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-230.491,34	-437.600,00	-460.039,48	-22.439,48
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-337.365,87			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-268.693,54	-810.736,35	-369.119,38	441.616,97
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.800.475,79	-23.623.452,69	-14.978.940,42	8.644.512,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.528.406,70	-19.757.332,69	-10.547.176,18	9.210.156,51

27.05.2015 | Steuerungsdienst

Folie 13

Liquiditätskredite und Festgeldanlagen

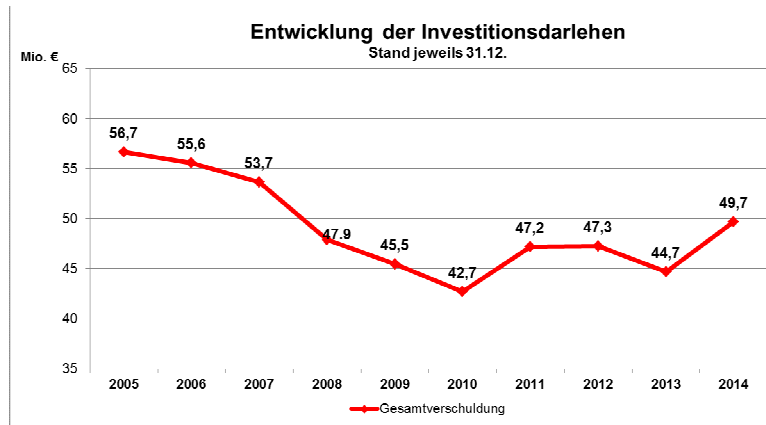


- **erhöhter Liquiditätsbedarf** im Haushaltsjahr 2014 (Aufnahme von tagesfälligen Liquiditätskrediten in den Vorjahren i.d.R. nur zum Monatswechsel)
- Zum Stichtag **31.12.2014** war **kein Liquiditätskredit** erforderlich.

27.05.2015 | Steuerungsdienst

Folie 14

Investitionsdarlehen



Im Haushaltsjahr 2014 wurde aus der Kreditermächtigung 2013 ein Investitionsdarlehen in Höhe von **7,1 Mio. €** aufgenommen.

Vermögenslage



Strukturbilanz AKTIVA						
Bezeichnung	31.12.2012		31.12.2013		31.12.2014	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	348.811	92,6	339.333	91,9	350.963	92,6
davon						
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1.180	0,3	1.027	0,3	1.025	0,3
• Sachanlagen	247.016	65,6	250.121	67,8	261.495	69,0
• Finanzanlagen	100.615	26,7	88.185	23,9	88.443	23,3
Umlaufvermögen	16.976	4,5	16.254	4,4	20.557	5,4
davon						
• Vorräte	353	0,1	307	0,1	127	0,0
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.581	3,3	14.882	4,0	18.770	5,0
• Liquide Mittel	4.042	1,1	1.065	0,3	1.660	0,4
Rechnungsabgrenzungsposten	11.127	2,8	13.489	3,7	7.469	2,0
Bilanzsumme	376.914		369.076		378.989	

Schuldenlage



Strukturbilanz PASSIVA (nach Verwendungsbeschluss)						
Bezeichnung	31.12.2012		31.12.2013		31.12.2014	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	5.017	1,3	2.307	0,6	7.015	1,9
davon						
• Allgemeine Rücklage	3.345		2.307	0,6	4.677	1,3
• Ausgleichsrücklage	1.672		0		2.338	0,6
Sonderposten	123.607	32,8	121.313	32,9	123.716	32,8
Rückstellungen	161.152	42,8	152.215	41,2	158.034	41,7
Verbindlichkeiten	81.091	21,5	83.154	22,5	77.615	20,5
Erhaltene Anzahlungen (neu auszuweisen ab 2013)			5.976	1,6	9.309	2,5
Rechnungsabgrenzungsposten	6.047	1,6	4.111	1,1	3.301	0,9
Bilanzsumme	376.914		369.076		378.989	

Eigenkapitalentwicklung



In einem Zeitreihenvergleich hat sich das Eigenkapital des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Eigenkapitalposten	Buchwert per ... in T€				
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Allgemeine Rücklage	985	2.372	2.666	-9.762	2.087
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklagen	77	77	77	1.672	0
Jahresergebnis	1.387	294	2.274	10.397	4.929
Summe Eigenkapital	2.449	2.743	5.017	2.307	7.015

Vielen Dank!